

Der Chinaaufstand.

Ende der Mandschudynastie?

Zu der aufständischen Bewegung in China südlich vom Yangtse bringt auch die halbamtliche chinesische Korrespondenz des fernern Ostens Telegramme aus Peking vom 9. d. M. Sie lauten:

Die Frage der Behandlung der Provinzialvertreter Eze-tschwans durch die Zentralregierung hat in allen Provinzen eine sehr lebhafteste Bewegung gegen Peking hervorgerufen. Die Provinzialparlamente vereinigen sich, um die Hinrichtung der in

nennt sich der Führer Lu Befehlshaber der Landwehr), die in verschiedenen Orten Eze-tschwans einberufen ist, an den Ereignissen einen lebhaften Anteil genommen (gegen die Regierung). Sie reklamiert sich zum großen Teil aus den staatlichen Sätzen und Aufrechterhalten. Eze-tschwan ist nämlich eine der gewerbetätigsten Provinzen. Die Landwehren der einzelnen Regierungsbezirke sind erstaunlich rasch ausgehoben worden und sehr schnell vor Peking angekommen. Die stehenden Truppen weigerten sich, gegen die Landwehren zu kämpfen. Diese sind später wieder in ihre heimischen Bezirke abgezogen. Die Erfahrung mit den Landwehren Eze-tschwans zeigt, wie gefährlich die von allen Provinzialvertretungen verlangten Provinzialwehren sind.

graphiert, die Einwohner von Peking sind durch die Nachrichten von der großen revolutionären Bewegung in Schrecken versetzt. Es herrscht ein Zustand der Unruhe, den die Behörden auf alle Fälle zu beheben bemüht sind. Die Truppen wurden auf alle Fälle in Bereitschaft gesetzt und teilweise Kriegswacht wurde verordnet. 20.000 Mann Truppen sind auf dem Umland nach dem Süden befohlen. Die Rebellensführer erließen eine Proklamation, worin es heißt, die Volksarmee wird die Mandschudynastie stürzen. Es verlautet, daß der mächtigste Führer der Bewegung der berühmte Revolutionär Hungshing sei, der früher Offizier war. Er ist noch nicht auf dem Schauplatz der Revolution eingetroffen.

Der Generalgouverneur von Wutschang

sucht sich in einem Bericht an den Thron wegen der Revolution in Wutschang und Santau zu entschuldigen. Er sagt, daß bei der Ergriffung der Rebellensführer der Revolution am 10. d. M. ohne seine Schuld eine Anzahl der Reichswächter entkommen sei. Diese hätten dann die Provinz- und Trainbataillone aufgebrochen, sich deren Munitionskontingente bemächtigt und das Truppenlager verbrannt. Tsching erklärt weiter, er habe persönlich Polizeitruppen heranzubringen versucht, die aber von den Revolutionären umzingelt und überzunden worden seien. Deswegen habe er sich auf den Kreuzer „Schuju“ geflüchtet und von dort aus telegraphisch Provinztruppen aus Honan und Truppen aus Peking erbeten. Ein kaiserliches Edikt läßt alle diese Entschuldigungen nicht gelten, sondern stellt fest, daß das Militär schon seit längerer Zeit mit den Revolutionären gemeinliche Sache gemacht habe, ohne daß Tsching es verstanden habe. Dies in Verbindung mit dem Umstand, daß Tsching seine strafliche Unkenntnis der Verhältnisse bei Wutschang vorzuziehen gegangen. Wegen seiner Unachtsamkeit zweifelhafte sich seine Absetzung als Generalgouverneur. Allerdings solle er vorläufig nach die Pflichten seines Amtes versehen. Es wird ihm im Exil unter Androhung schwerer Strafen anbefohlen, sich schleunigst der Stadt wieder zu bemächtigen.

Santau, 14. Okt. Hier treffen in Zwischenräumen Abteilungen von Regierungstruppen ein, denen die Aufständischen entgegengehen, um sie zum Aufbruch an die Meeresküste zu verlocken. — In der Nacht ist es zu einer Meuterei unter den Mandschu-Familien gekommen. Die Gefängnisse wurden geöffnet, die Sträflinge sind entkommen. Wutschang und Santau sind jetzt besetzt und mit Geschützen armiert; im Umland ist reichlich Munition vorhanden. Die Revolutionäre sind der Ansicht, daß sie imstande sind, den Gouverneur zu überzunden. Die Brandstiftungen werden fortgesetzt; die Verbrecher werden, wenn sie gefaßt werden, streng bestraft.

London, 14. Okt. Der Aufbruch in Südhina macht bejorgnisverregende Fortschritte und nähert sich bereits Peking. Die Regierung hat über Peking den Belagerungszustand verhängt und den Kriegsminister mit allen Vollmachten versehen.

Vermischtes.

Sombenattentat.

Aus Paris wird berichtet: Die Bewohner des Stadtviertels Bel Air im 12. Arrondissement wurden Freitag nacht durch eine gewaltige Detonation aus dem Schlafe geweckt. Es stellte sich heraus, daß in einer dem L'opener Bahnhof benachbarten Nebenstraße ein Bombententat verübt worden war. Die isolierte Telefonkabine, welche Paris mit der Stadt Melun verbindet, war durch eine Bombe in die Luft gesprengt worden. Die Bombe wurde an Ort und Stelle aufgefunden, von den Tätern fehlt bisher noch jede Spur.

500 Mark Belohnung. Auf die Ergreifung des Mörders der Eskadre Ludwig, die im Breslauer Südpark erwischt ausgefunden wurde, hat der Regierungspräsident eine Belohnung von 500 Mark ausgesetzt.

Kollisions. Das neue Schlachtschiff „König Georg V.“ kollidierte beim Einfahren in das Dock zu Portsmouth mit dessen Wänden und wurde an seinen Seitenplatten beschädigt.

Typhusepidemie. In dem an Weichen angrenzenden russischen Industriegebiet tritt eine Typhusepidemie in bedeutendem Grade auf. Allein in Jambofsko kamen binnen wenigen Tagen gegen 100 Erkrankungen vor.

Reisedrama. Eine entsetzliche Mordtat ereignete sich Freitagabend in einem Hause der Kniffdulerstraße zu Schöneberg. Aus verheirateter Liebe löste dort der 25jährige Briefträger Otto Frommer seine Braut, die 22jährige Martha Bogra, durch einen Schnitt durch die Kehle und versuchte dann Hand an sich



Der Schauplatz des chinesischen Aufstandsgebietes.

Die Yangtsekiang-Städte Wutschang und Santau, die Hauptstädte der chinesischen Provinz Hupeh, sind in den Händen der Rebellen.

Die Provinz Hupeh ist etwa halb so groß wie das Königreich Preußen, hat jedoch ebenso viele Einwohner. Das Flußmeer der drei vereinigten Mandschureiländer von Wutschang, Hanang und Santau am Yangtsekiang verleiht mit dem Londoner oder Ostindien. Bei der letzten Zählung lebten 35 Millionen Menschen in der Provinz. Getreide, Baumwolle, Tee und Holz bilden die Produkte des Bodens, Fische die des Wassers, Papier, Wachs und Baumwollzeug die der Manufaktur. Zwischen Wutschang und Santau verläuft ein Schiff an Schiff, und außerdem wohnt eine große Bevölkerung auf dem Wasser.

In Santau leben etwa tausend Europäer. Die deutsche Niederlassung ist eine regelrechte Gemeinde mit Rathaus, Kirche, eigener Polizei usw. Unser vielleicht 300 Landsleute sind nicht nur an Zahl, sondern auch durch ihre Beteiligung am Handel neben den Engländern der bedeutendste Stamm der Abendländer. Unter den fünf Kanonenbooten, die in Santau ankernd, ist auch das deutsche „Waterland“, und in dem freiwilligen Korps, das man in Santau für alle Fälle organisiert hat, stellt der deutsche Schützenverein etwa 100 tüchtige Schützen. Würde die Gefahr drängen, so könnte der Schutz der Kanonenboote wohl ermöglichen, alle Europäer, allerdings dann unter Verlust von Millionen Werten, auf die Handelsfahrzeuge zu bringen und sie stromaufwärts in Sicherheit zu führen.

Tschingtu verhafteten Provinzialvertreter Eze-tschwans zu verhindern. Die in Hupeh vorgenommenen Verhandlungen von Abgeordneten zum Provinzialparlament haben die Anruhe vermehrt. Die Führer der bedeutendsten Provinzialparlamente werfen einen Einspruch gegen die Verfassung. Vertreter Eze-tschwans in Tschingtu hätten nie eine Genehmigung beabsichtigt, über als sie sich vor dem Kaiser zu Vermittelungsverhandlungen im Namen des Kaisers zu äußern begehren hätten, wären die als Sondervertreter verhaftet und unter Anklage gestellt worden. Zahlreiche Mitglieder des Vorparlaments sind in Peking angekommen. Sie erhalten ihr Stimmrecht aus den Provinzen. Sofort mit der bevorstehenden Eröffnung des Vorparlaments wird die Frage der Provinzen Eze-tschwan und Hupeh auf die Tagesordnung der Volksvertretung gesetzt werden. Man wird dem verantwortlichen Ministerium sofort juleide gehen, die Regierung macht sich daher auf schwere Kämpfe gefaßt. Nach den jüngsten Nachrichten hat die Landwehr (auch in Hupeh

Im Revolutionsgebiet.

Von großer Bedeutung ist die zentrale Lage des Aufstandsgebietes. Von Wutschang aus ist man in zwei Stunden Bahnfahrt in Peking, stromaufwärts führen die Dampfer in zwei Tagen nach Schanghai. Die Gefahr ist also sehr groß, daß der Aufstand sich ausbreitet und auf andere Provinzen übergrift, zumal da die Erregung in ganz China bedrohlich ist. Aber in dieser zentralen Lage der eroberten Provinzhauptstadt liegt zugleich eine Hoffnung auf die Kurzlebigkeit des jetzigen Aufstandes. Wenn auch die Truppen des bisher für zuverlässig gehaltenen Industriezentrums zum großen Teil gemeinsame Sache mit den Meuterern gemacht zu haben scheinen, so sind doch die Garbetruppen in Peking der Regierung treu, und so viele davon wird die Regierung selbst bei größter Sicherung der Hauptstädte per Bahn nach der aufständischen Provinz werfen können, daß sie Herrin des Aufstandes wird. — Der „Central News“ wird aus Peking tele-

Schwarzer Sammet beherrscht die Herbst-Mode.

Trotz der grossen Nachfrage und der dadurch bedingten Preissteigerung durch rechtzeitige Abschlüsse

Verkauf zu den bisherigen billigen Preisen.

- Lindener u. englische Velvets in 20 verschiedenen Qualitäten für Mäntel, Kostüme und Kleider Meter M. 2⁰⁰ bis 10.—
- Velours du Nord hochflurig für Mäntel, ca. 80 cm breit Meter M. 9⁰⁰ bis 13.50 Seal-Plüsch für Mäntel 125 cm breit Meter M. 20⁰⁰ bis 27.00
- Seiden-Velours u. Velours-Chiffon 110 cm breit, für Gesellschaftskleider Meter M. 12⁵⁰ bis 19.00

Fertige Sammet-Mäntel,
Kostüme und Kleider
In allen Preislagen und Grössen.

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Grosse Steinstrasse 36-37.
Marktplatz 21.

Ein neuer Sittenroman
 nur **4** Tage.
Die Liebe des gnädigen Fräuleins.
 Herausgegeben von der Schöpferin der **Jugendsünde.**
Licht-Spiele
 Neumarktstrasse.

Hotel Goldener Ring.
 Jeden Sonntag abend 7 1/2 Uhr
Künstler-Konzert.
 Soupers. Reichhaltige Abendkarte.
 1/2 u. 1/4 Portionen.
 Ausschank hiesiger u. Export-Biere.

Wintergarten
 im großen Spiegel-Saal
 Sonntag, den 15. Oktober 1911, abds. 8 Uhr
Gr. Extra-Militär-Konzert
 vom Trompeter-Korps des Art.-Regts. Nr. 75.
 Eintritt einfr. Billettkarte 50 Pf. Nur neue Karten gültig.
 Nach dem Konzert **Gr. Ball.**

Saalschlossbrauerei.
 Sonntag, den 15. Oktober, von 1/2 4-11 Uhr
2 gr. Militär-Konzerte
 der Kapelle des Inf.-Regts. Generalsubmarbils Graf Blumenthal (Magdeburg.) Nr. 36.
 Leitung: Rgl. Obermusikmeister R. Fichter.
 Eintritt 35 Pf. Karten gültig. **F. Winkler.**

Mozartsaal, Weidenplan 20.
 Sonntag, den 15. Oktober, abends 8 Uhr:
Lisa und Sven Scholander
 Liederabend zur Laute.
 Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Nothman.
 Montag, 16. Oktober, „Loge zu den fünf Türmen“
 Liederabend von

Olga de la Bruyère
 Vollständiges Programm an den Anschlagsäulen.
 Billets in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Mozartsaal, Weidenplan 20.
 Mittwoch, den 18. Oktober, abends 8 Uhr
Konzert von Louis Persinger
 (Violine).
 Am Klavier: Marcel van Gool.
 Nardini, Konzert E-moll; Kreisler, Altviener Tanzweise; Tonnaglia, Aria; Mozart, Menuett; Moseliny, Rigandoni; Lalo, Konzert F-dur; Wieniawski, Russisches.
 Konzertflügel, „E. Bach Sohn“ aus dem Magazin E. Döll.
 Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Nothman, Gr. Ulrichstr. 38. — Fernsprecher 2335.

Burmester-Konzert.
 Billets in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Robert Franz-Singakademie.
 Die regelmäßigen
Chor-Uebungen
 finden fortan wieder im Volksschulsaal am Dienstag und Donnerstag abends 8 Uhr statt.
 Neuanmeldungen singender Mitglieder werden an Herrn Kgl. Musikdirektor Alfred Bahlwe, Blumentr. 9, subdrender Mitglieder an die Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a, erbeten.

Turnkurse für Rückgratsverkrümmungen,
 fehlerhafte Haltung, werde ich in meinem Institut unter Leitung einer staatlich geprüften Turnlehrerin täglich abhalten. Anmeldungen nachm. 3-4.
Dr. Oppenheimer, Leipzigerstr. 70/71.

Geschäfts - Uebernahme.
 Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung zur gef. Nachricht, dass wir mit Heutigem das althergebrachte
Hotel & Restaurant „Zum goldenen Schiffchen“
 Grosse Ulrichstrasse
 übernommen haben. Um den guten Ruf wiederherzustellen, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, allen an uns herangetretenen Anforderungen in jeder Weise gerecht zu werden. In der Hoffnung, in unserem Unternehmen gütigst unterstützt zu werden, zeichnen
 Hochachtungsvoll **O. Körnicke und Frau.**
 Gleichseitig bringe ich meinen Saal, Vereinszimmer sowie neu eingerichtete Kegelbahn in empfehlende Erinnerung.
 — Mittagsmahl von 12-3 Uhr nach Wahl.
 Zum Ausschank kommt Schultheiss-Märzen-Versand sowie Fürstenbergbräu.

Grand Hotel Berges, Bode. vorm.
 Jeden Sonntag-Abend im Parterresaal:
Künstler-Konzert.
 Soupers. Saisongemässe Abendkarte.
Hermann Rudolph, neuer Inhaber.

Zum Schultheiss, Merseburgerstr. 10
 Haus für Hochzeiten und Festlichkeiten.
 Säle — Vereinszimmer.
 Renommierter Spelawirtschaft.
 Täglich Spezial-Gerichte.

Oeffentl. Pferderennen
 am Sonntag, den 15. Oktober 1911
 von 2 Uhr nachmittags ab auf den Paffenborfer Wiesen bei Halle a. S.
5 Herren-Rennen im Werte von **4550 Mk.**
1 Landw. Rennen und **11 Ehrenpreise.**
 Totalisator ist im Betriebe.
 Briefe der Wäße:
 Frühmahlplatz für Herren 3.— 2.75
 „ „ Damen 2.— 1.75
 „ „ Schüler 0.50 0.50
 „ „ Mittelplatz 1.— 0.90
 „ „ Damen, Militär und Kinder 0.50 0.40
 „ „ Herren, Militär und Kinder 0.50 0.40
 „ „ Ringplatz 0.20 0.20
 Nachbahraufnehmung 25 J.
 Vorverkaufsstellen: Annoucen-Expedition „Zuvaldenbau“, Parkstr. 2, in den Bazarhandlungen von Steinbrecher & Jasper, am Markt u. Geilstrasse, Grunau, Bernburgerstr. 6, Oranienauer, Gr. Ulrichstr. und im Hotel „Stadt Hamburg“.
Sächs. Thür. Reiter- und Pferdezuchtverein.

Obstmarkt
 am 17. und 18. Oktober 1911
 im Wintergarten zu Halle a. S.
 Magdeburger Strasse 66.
Feltnobst :: Wirtschaftsobst

23. Jahresfest der evang. Stadtmiffion
 Donnerstag, den 19. Oktober 1911.
 1. Nachmittags 5 Uhr in der Marktkirche: Festgottesdienst. Herr Bundesdirektor Pastor Strubmann, Earmen.
 2. Abends 8 Uhr in der Katholiken verbunden mit Vorfeier des Geburtstages J. M. der Deutschen Kaiserin.
 Aus dem Programm:
 Begrüßung und Bericht: Herr Substitut Elze.
 Vortrag Herr Pastor Stuhmann. Thema: „Die evangelische Kirche im Kampf mit den weltlichen Mächten der Gegenwart.“
 3. Bieder für Coppen, gemischer Chor. Vortragsvorsitz:
 Programm im Vorverkauf bis zum 18. 10., abends 6 Uhr, 15 Pf. in unserer Buchhandlung, an der Altenbasse 25 Pf.
 Der Vorstand:
 Elze, Substitut, D. Hering, Geh. Hofkammersekretär, Nobbing, Pastor, Dr. Lohmann, Geh. Kommerzienrat, D. Wächter, Superintendent.

Der Missions- u. Jungfrauen-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,
 dessen Einnahmen der Armen- und Krankenpflege in unserer Stadt, zu welchem Zweck auch eine eigene Mission für angefallen ist, sowie der Kultur Adolf-Stiftung und der Weisenmission in unseren Kolonien zuzuführen beabsichtigt seinen
29. Bazar
 am 12. November zu eröffnen.
 Alle hochverehrten Freunde und wohlthätigen Gönner des Vereins und seiner Beförderungen werden freundlichst gebeten, für den Bazar geeignete Gegenstände bis spätestens den 4. November an den unterzeichneten Vorstand gelangen zu lassen.
 Halle a. S., im Oktober 1911.
 Der Vorstand:
 Herr Emilie Caspar, Fr. Anna Friedrich, Fr. Helene Hoffmann, Fr. Robert, Hedwig Katho, Fr. Renner H. Kurze, Fr. Pastor Richter, Fr. Marie Siekel, Fr. Kaufmann G. Schneider, Fr. Geheime Kommerzienrat E. Stecker, Pastor Richter.

Ziehung 25., 26. u. 27. Okt.
Geld-Lotterie
 der Allgemeinen Deutschen Panions-Anstalt für Lehrerinnen und Erzieherinnen in Berlin.
 200 000 Lose. 9515 Geldgewinne, bar ohne Abzug zahlbar, im Betrage von Mark
170 000
 Hauptgewinne
50 000
20 000
10 000
 usw.
 Lose à 2 M. Porto und Liste 30 Pf. extra, zu haben bei den Königlichen Lotterien-Einsammlern und in allen durch Plakate kenntlich Verkauftstellen.
 Lose-Vertriebs-Bes., Berlin N. 24
 A. Molling, Hannover

Loofah - Schwämme.
 Rückenabreiber, Seifenlöcher etc.
C. F. Ritter,
 G. m. b. H. Leipzigerstr. 90.

Samariter-Kursus
 unter Leitung des Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Mokus. Dienstag und Freitag nachmittags 5-6 Uhr im Turnsaal der Raben-Mittelschule Charlottenstr. 15.
 Anfang: Dienstag, den 17. Oktober.
 Anmeldungen erbeten in der Buchhandlung von Max Niemeyer, Gr. Steinstr. 77/78.
Der Vaterländische Frauenverein für Halle a. S. und Umgegend.
 Antonie Dehne, Schriftföhrerin.

Hansabund.
 Am Montag, den 16. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale des Neumarkt-Schützenhauses ein Mitglieder-versammlung des Ortsgruppe Halle a. S. statt, in welcher der Direktor des Hansabundes, Herr Oberbürgermeister a. D. Knobloch, über
„Die Ziele des Hansabundes“
 sprechen wird.
 Alle Mitglieder und Freunde des Hansabundes sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
 Der Vorstand der Ortsgruppe Halle a. S. des Hansabundes.
Haus- und Grundbesitzer-Verein, e. V., Halle a. S.
 Geschäftsstelle: Barfüsserstrasse 15.
 Dienstag, den 17. Oktober 1911, abends 8 1/2 Uhr, im Germania-Saale des Sport-Hotels, Gr. Steinstr. 27/28
Mitglieder-Versammlung,
 zu welcher wir mit der Bitte um recht zahlreichen Erscheinen ergehen einladen.
 Tagesordnung:
 1. Bericht über die Verhandlungen auf dem Zentral-Vorstandstag in Chemnitz. Referent: Maurermeister Friedrich.
 2. Besprechung über die Stadtverordneten-Wahlen.
 3. Verschiedenes. Der Vorstand.

Erster Schreiber-Verein Halle-Süd (E. V.)
 Die Mitglieder unseres Vereins werden hierdurch zur diesjährigen
Jahres-Hauptversammlung
 auf Sonntag, den 29. Oktober ds. J., abends 8 1/2 Uhr, in unserem Vereinsräume, Defersbergweg, eingeladen.
 Tagesordnung:
 1. Gemäß § 16 des Statuts.
 2. Antrag betr. Anteilweine.
 3. Antrag auf Bildung eines Erneuerungsfonds.
 Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten.
 Der Vorstand.
 Die übliche Monatsversammlung fällt diesmal aus.
Schreiberarbeiten jeder Art,
 wiffenhaftl. u. geschäftl. Dank u. Maßgabe, Beschriftungen, Hundstift, Stenographie u. a. liefert
Hallische Schreiberstube.
 Semelnstraße 16. Fernsprecher 2794.

Restaurant und Saalgeschäft
 in Quodlinburg ist per sofort durch uns zu verpachten. Pachtentgelt bis über 2 bis 3000 Mk. bare Mittel als Kaution verfügen, wollen sich bei uns melden.
Brauerei Thale, Aktiengesellschaft,
 Thale am Harz.

„Tulpe.“

Diners 1.25 Mark und 2 Mark. — Soupers (von 6 Uhr an) 1.50 und 2 Mark.
 dir. bez. von der Kgl. Preuss. Austern-Fischerlei-Pachtung,
Fisk. Holst. Austern, bes. schwer und schmackhaft,
 10 Stück = 2 Mark.
 Heig. Hammer. — Kaviar in Orig.-Port.-Dosen. — Reichhaltige Abendkarte.

== Sonntags ==
 Diner- und Souper-
 == Musik ==

Walhalla-Theater.
 Heute Sonnabend Benefiz Mestrum.
 Morgen Sonntag 4 Uhr 2 Vorstellungen.
 Auch nachm. bei kl. Frolson gesamtes Programm.
 Letzter Tag der glänzenden Attraktionen:
 Mesirum - Hock - 4 Poppeskus
 Kitty & Morris - 6 Esmanoffs - Barrington &
 Isabel Dickens - baugry Wellenkampf etc.

Ab Montag, den 16. Oktober:
Costantino Bernardi
 Italiens grösster
 Verwandlungs-Schauspieler.

Tanz-Unterricht im Hotel „Wettiner Hof.“
 Mein nächster Kursus beginnt
 Montag, den 23. Oktober, abends 8 1/2 Uhr.
 Bek. Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung.
 Tanzlehrer **Otto Kühn**, Metzelfstr. 13, I.

Das Magenweh ist ein Malochren
 Und Floortobaker ein Lakrohren.
Neues Theater.
 Direction: G. M. Mautsner.
 Sonntag 4 Uhr **Kleine Preise.**
 30, 45, 75, 110
 Jugend von Max Galbe.
 8^o Zum 1. Mal! Novität!
Frauerl. Subtilität von Engel und Stein.
 Montag: **Frauerl.**

Handschuhe
 enorme Auswahl, billige Preise
G. Liebermann,
 Bernburgerstrasse 30.

Stadt-Theater
 in Halle a. S.
 Fernruf 1181.
 Direkt.: Geh. Hofrat M. Richards

Sonntag, den 15. Oktober
 Nachmittags 3 1/2 Uhr:
 3. Hofball-Vorstellung aus kleinen
 Einheitspreisen v. 60, 40 u. 25 Pf.
Viel Lärm um nichts.
 Lustspiel in 4 Akten von William
 Shakespeare.

Kaffeeöffnung 3 Uhr
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 Sonder-Vorstellung bei vollständigem
 aufgehobenem Abonnement!
 Novität! Zum 1. Male. Novität!
Das Musikantenmadel.
 Operette in 3 Akten v. Bernhard
 Buchbinder, Musik v. G. Jarno.
 (Remontiert der „Schwanenlied“).
 Spielleitung: Karl Stadlberg.
 Musical. Leitung: Wolfg. Riedel.

Vor- u. nach dem Theater im
Weinhaus Broskowski
 die vorzüglichste Küche,
 die edelsten Weine.

Kaiser-Panorama
 Gr. Ulrichstr. 5, I.
Tirol Neue Dolomitenstrasse
 von Cortina bis Bozen.

Welt-Panorama
 obere Leipzigerstr. 36, I
 im Hause Knoll.
 Sonntag und folgende Tage
Newyork Brooklyn
 Hoboken
 Badoleben a. Coney-Island.

Zoo.
 Sonntag, 15. Oktober,
 nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert
 vom Hofkapell-Orchester.
 Eintrittspreis:
 Erm. 50 Pf., Kinder 30 Pf.,
 bis mittags 12 Uhr
 Erm. 30 Pf., Kinder 20 Pf.

5 T.
 Mittwoch, 19. 10. nachm. 6 U. Schw. T.
3 D.
 20. 10. 6 1/2 U. U. Hor.
 Geht unter Weihnachtsmittags
 in vornehm. bequ. Ausstattung.
 Näheres Wettinerstr. 34, I.

Die größte Tragödin
Adele Sandrock
 A. u. R. Hofschaulpielerin
 spielt die Titelrolle in dem Film
Marianne
 ein Weib aus dem Volke.
 Gr. Ulrich-
 strasse 57. **Bio** Gr. Ulrich-
 strasse 57.

50000 Paar
Roeckl-Handschuhe
 Ausnahmispriß ca. 20% auf die eingestempeln
 Preise der Fabrik verkauft ab
 16. Oktober in sämtlichen Niederlagen
Halle a. S., Gr. Steinstr. 4 J. Roeckl.
 im Hause Dan. K. B. Hofhandschuhfabrik.
 Der reguläre Verkauf der übrigen Waren
 erleidet keine Veränderung.

Städtische Frauenschule.
 Eröffnung: Mittwoch, den 18. Oktober 1911,
 vormittags 11 Uhr, in der Aula der Handwerkerschule.
 Beginn des Unterrichts: Donnerstag, den 19. Oktober 1911.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Pöller.
 Morgen Sonntag, d. 15. Oktober, nachmittags 4 u. abends 8 Uhr
 2 grosse Vorstellungen.
 Zum letzten Male: **„Die Brautnacht“**
 mit **Lena Hansen.**
 Zum letzten Male: **Americas** größte Sensation:
Morris Cronin.
 Zum letzten Male: **7 Bakenyi.**
 Zum letzten Male: **Oscar Huber.**
 Zum letzten Male: **Dio and Terry.**
 Zum letzten Male: **7 Zeß-Girls.**
 und die übrigen erstklassigen Attraktionen.

Voranzeige für Montag, den 16. Okt.!
 Die Direktion gefattet sich, auf den Spielplan
 für die II. Oktoberhälfte besonders aufmerksam zu
 machen und glaubt mit vollem Recht versichern zu
 können, daß Halle ein solches erstklassiges Welt-
 stadt-Programm noch nicht gesehen hat.
 II. a.: **Amor u. Kompagnie,**
 große Burleske in 1 Akt von Max Noll und Max Ferner.
 Duette Gaudan **Paulette van Roy u. G.**
 Außerordentliches Gastspiel von
Ruth St. Radhjah,
 indische Rajades, mit ihrem großen Akt:
„Im heiligen Tempel der Göttin Radhah.“
 Wunderbare Dekorationen! Feendhafte Lichteffekte!
Sisters Petram.
„Ein Viertelstündchen im Marionettentheater“
 Das Entzückendste und zugleich ein Romant. Genusses
 das bisher in diesem Genre gezeigt wurde.
Nelson-Follet-Kompagnie
 mit ihrer phantastischen Pantomime:
„Im Hause des roten Teufels“
 und weitere 6 große Debüts.

Musikalien - Abteilung!

Palais de Danse, Walzer aus „Die Nacht von Berlin“	1 65	Jape-Clotote, Two-Step (im Hosenrock). Neu!	1 45
Willi und Cilli, Wasserlied aus „Die Nacht von Berlin“	1 85	Schönbau, mein Paradies, Lied	95 Pf.
Die schöne Helene, Two Step aus „Die Nacht von Berlin“	1 85	Rendez-vous, Intermezzo-Rococo	95 Pf.
Der bessere Ältere Herr, Lied aus „Die Nacht von Berlin“	1 85	Wenn zwei sich lieben, Lied aus „Der Rastelbinder“	95 Pf.
Grosses Potpourri aus „Die Nacht von Berlin“	2 50	In Rosenketten“ neu	1 25
Die Dorfmusik, Walzerlied aus „Polnische Wirtshaus“	95 Pf.	Kind, du kannst tanzen, Walzer aus „Geschiedene Frau“	1 35
Die Parade der Zinnsoldaten Charakterstück	95 Pf.	Potpourri I u. II, aus „Geschiedene Frau“	1 65
Stolsenfest am Rhein, Lied von Meissler	95 Pf.	Im Zigeuner-Lager Marsch von Oscheit	1 20

Zur Erst-Aufführung im Stadt-Theater
Neu! „Das Musikantenmadel“ Neu!

Potpourri III aus „Das Musikantenmadel“ bei uns **1 95**
 Walzer bei uns **1 65**
Was mir so gefallen hat in Wien, Lied bei uns **95**
Es geht mein Lieb ans Scheiden, Lied bei uns **95**

10 Pf. Neueste Operetten und Schlager-Lieder 208 Stück in einem Band **10 Pf.**

„Für frohe Kreise“ 6^{te} Band II **3 00**
 Neue Folge, elegant gebunden
 40 Original-Kompositionen,
 210 Seiten Inhalt.
 Aus dem Inhalts-Verzeichnis:
 Linke: Im Walzerzausch, Walzer (Aus Am Soporos, Türk. Intermezzo, Hallo die Rolleschuh-Walzer, gr. Revue).
 Linke: Schilger auf Schlager-Potpourri, Angles, Acgyptisches Ständchen, Nelson, O du mi Duddel-sack).
 Gross: Wein-Walzer.
 Tarna: Potpourri — Förstorchristel etc. etc.

Musikal. Edelsteine 4⁰⁰
 Neue Folge Bd. II
 42 moderne und beliebte Operetten und Opern-Schlager, Salonstücke, Tänze etc.
 Aus dem Inhalts-Verzeichnis:
 Aus „Grau von Luxemburg“:
 Luxemburg-Walzer, Madel klein (m. Text), Laohodens Glück (m. Text), Zigeunerliebe-Walzer. Nur die Liebe macht uns Jung (mit Text), Glück hat als Gast nie lange Rast (mit Text) etc. etc.

Einzelpreis der in jedem dieser Albums enthaltenen Stücke ca. 65⁰⁰
Leopold Nussbaum.

Bergschonke
 Halle-Grübnitz, Hallestraße der
 elektr. Bahn.
 Morg. Sonntag, d. 15. 10. 11.
 von nachm. 4 bis 10 Uhr.

Künstler - Konzert,
 ausgeführt von Mitgliedern der
 Kapelle des Kaiserlich-königl. Nr. 33.
 Kaiserregiments-Artillerie, blaue u. rote,
 haben Mülligkeit.
 Paul Zschege.

Peissnitz-Restaurant
 Jeden Sonntag Nachmittags
Konzert
 des Künstler-Sextetts
 vom Holzland-Orchester
 Herrn Schröder.

Schultheiss-Restaurant
 Poststrasse 5.
 —
 Menü:
 Kräftbrähe m. Eingelegte
 Suppe à la Cardinale
 Karpfen blau m. Butter
 Blumenkohl m. Rindergelbkügelung,
 Kalberrückenau à la Milanale
 Kasserolent m. Majonna-Salat
 Gänsebraten
 Ochsenleber m. Sahnesauce
 Salat oder Kompott
 Rote Grütze Sec. Vanille
 —
 Stamm:
 Hasenbraten Rotkohl
 Huhn à la Marengo
 Pökelfleischbrust m. Braunkohl
 —
 Salo
 zum Abhalten v. Festlichkeiten
 und Vereinsveranstaltungen.

Taschenmesser,
 beste Soling. Fabrikate, billigst bei
G. F. Ritter,
 G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Die Hühnerpiele (Neumarktstraße) bringen ab heute nur 4 Tage den neuen Sittentanz...

Der Halleische Postbote für das Jahr 1912 ist schon erschienen und kann gegen 20 Pfg. Porto...

Ueber 'Ein wunderbares Seilmittel' wird Herr Diercks diesen Sonntag abend 7/9 Uhr im Gemeindefestsaal...

Ein Wasserrohrbruch entstand gestern abend an der Ecke Lutter- und Paul Riebeckstraße.

Ueberfahren. Gestern wurde ein 10 Jahre altes Mädchen vor dem Grundstück Leipzigstr. 36 von einem Radfahrer angefahren...

Theater, Konzerte und Vorträge.

Morgen (Sonntag) abend geht zum 1. Male die mit Spannung erwartete große Operetten-Prämie...

Der Wiederabend von Olga de la Wengler, die mit einem überaus vornehmen Programm am nächsten Montag, den 18. Oktober...

Die verehrlichen Abonnenten seien darauf aufmerksam gemacht, daß für Donnerstag und Freitag eine Umlegung der Viertel...

Neues Theater. Morgen (Sonntag) nachmittag gelangt Max Salbes Liebesdrama 'Jugend' zum letzten Male zur Ausführung...

Ballhaus-Theater. Auf das heutige Messtrum-Benefiz sei nochmals hingewiesen. Sonntag letzte 2 Vorstellungen...

Apollotheater. Die großen Attraktionen des gegenwärtigen Spielplanes im Apollotheater, Morris Cronin und Lona Rankin...

Die und Eden Spolander. Auf den morgen (Sonntag) abend 8 Uhr im Mozartklub stattfindenden Wiederabend...

Willy Burmeister-Konzert. Zu dem Ruhme des in der ganzen Welt gefeierten Geigers, Geheimen Hofrat Professor Willy Burmeister...

Der Wiederabend von Olga de la Wengler, die mit einem überaus vornehmen Programm am nächsten Montag...

Wiederabend. Fräulein Ella Cantor, die in hiesigen musikalischen Kreisen behelms gefürchtete Sängerin...

Saal- und Brauerei. Für morgen Sonntag, 18. Oktober, sind zwei große Militär-Konzerte...

Reisebote. Morgen Sonntag findet wieder, wie am vergangenen Sonntag ein Künstler-Konzert statt.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

In der gestrigen Sitzung des Vorstandes des 3. kommunalen Bezirksvereins (Süß-West) wurden die Aemter für 1911/12 verteilt.

Haus- und Gesundheitsverein, c. B., Halle a. S. Dienstag, den 17. Oktober, abend 8 1/2 Uhr findet im Germania-Saal...

Die Ziele des Hanja-Bundes, so lautet das Thema, über welches der Direktor des Hanja-Bundes, Herr Oberbürgermeister Knobloch...

Der hiesige Zweigverein des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, der im vergangenen Winter mit einer 'Friede-Fest'...

Gallischer Fußballsport.

Sportplatz am Zoo. Der Beginn des mit Spannung erwarteten ersten Wettkampfs des Gallier Sportklubs gegen Halle 08...

Fußballsport. Wir verweisen nochmals auf das morgen, Sonntag, nachmittag 3 1/2 Uhr auf dem Hohenzollernsportplatz...

Für kommenden Sonntag sind noch folgende Wettkämpfe gemeldet: Auf den Brandbergen: Sportklub II gegen Fortuna I...

Luftschiffahrt.

Abgefuhrter Flieger.

Breslau, 14. Okt. Auf dem Gaudauer Czernierplatz flüchtete nachmittag der Flieger Wrobel auf einem Doppeldecker eigener Konstruktion beim Probeflug ab...

Der Start zum nächsten Gordon-Bennett-Fliegen, das bekanntlich infolge des Sieges eines deutschen Ballons in Deutschland anhaltend sein soll...

ROM Weltausstellung für Kunst, Architektur, Volkskunde, Archäologie, Musik, Geschichte der Klünste...

Advertisement for Hoffmann pianos. Includes images of a piano and a cabinet, and text: 'Weltbekannte, erstklassige Fabrikate von ausgezeichneter Qualität und herrlichem Ton.' 'Albert Hoffmann Am Riebeckplatz. Telefon 2933.'

